



Einladung

# Salzburgs Sport in der NS-Zeit

Zwischen Staat  
und Diktatur



LAND  
SALZBURG

UNIVERSITÄT  
SALZBURG



LAND  
SALZBURG

# Programm

## **Musik**

Ensemble „Sax for You“

## **Begrüßung**

Mag. Walter Pfaller, Landessportdirektor

## **Grußworte**

Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Martina Berthold MBA

## **Projektbeschreibung**

Assoz. Prof. Dr. Minas Dimitriou, Universität Salzburg,  
IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft

## **Vorstellung des Buches**

Mag. Andreas Praher,  
Universität Salzburg, Fachbereich Geschichte  
Mag. Dr. Oskar Dohle MAS, Landesarchivdirektor

## **Musik**

Im Anschluss wird zu Erfrischungen und einem Buffet geladen.

# Einladung

zur

Buchpräsentation

## **Salzburgs Sport in der NS-Zeit Zwischen Staat und Diktatur**

Der Nationalsozialismus setzte von Beginn nicht nur auf die leibeserzieherische, sondern auch auf die propagandistische Wirkung des Sports. Das Regime missbrauchte den Sport für die NS-Rassenideologie, die sogenannte „Volksgesundheit“ und für den Vernichtungskrieg. Über den Sport gelang es, die Massen zu erreichen und zu mobilisieren. „Salzburgs Sport in der NS-Zeit. Zwischen Staat und Diktatur“ stellt die verschiedensten Aspekte dieser Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven dar. Damit wird ein bislang unterbelichtetes und verdrängtes Kapitel der Zeitgeschichte in Salzburg aufgearbeitet.

100 Jahre nach der Gründung der Ersten Republik wirft das vorliegende Buch eine erste historische Gesamtschau auf das Sportgeschehen im Bundesland Salzburg vor, während und nach dem Nationalsozialismus.

Donnerstag, 22. März 2018, 19:00 Uhr  
Kuenburgsaal, Neue Residenz  
Mozartplatz 1, 5020 Salzburg

U.A.w.g. bis 16.3.2018: Tel. 0662 8042 2524 oder an [sport@salzburg.gv.at](mailto:sport@salzburg.gv.at)